



## Jahresbericht 2017 – ES VICIS Foundation

---

### Inhaltsverzeichnis

Geschäftspläne und Häuserbau – das Projekt wird sichtbar	2
Ein spannendes und überaus lehrreiches Jahr	3
Finanzübersicht	5
Revisionsbericht	7
Woran wir im 2018 arbeiten	8
Illustrierte Highlights 2017	9
Kontaktdaten für den Jahresbericht 2017	14

## Geschäftspläne und Häuserbau – das Projekt wird sichtbar

---

Eine grosse und oft beinahe unumgängliche Schwierigkeit gegenüber unserer Anspruchsgruppen in den ersten beiden Jahren war, dass es sich bei unserem Projekt vorerst um ein theoretisches und komplexes Modell handelt, das vorerst nur in zweidimensionaler Form sichtbar war. Vor allem im Bereich des Spendensammelns hat sich diese Schwierigkeit deutlich gezeigt; es war immer sehr herausfordernd, potentiellen Donatoren unser Modell rasch und einfach nachvollziehbar vorzustellen.

Spätestens mit dem erfolgreichen Umsetzen der Geschäftsideen der einzelnen Familien und dem Beginn des Häuserbaus, der im April 2017 startete, hat sich dieser Nachteil nun endgültig entkräftet. Auch die lokalen Medien konnten nun von «Sichtbarem» berichten, was das Vertrauen und schliesslich auch das Interesse der Anspruchsgruppen massiv stärkte. Wir konnten übergangslos an allen Projektschritten weiterarbeiten, die Coaching Teams haben die zahlreichen Start-ups begleitet und die Bauführung hat mit dem Bau der Kanalisation und den Bodenplatten auf der Bauparzelle begonnen.

Mit der Bauphase hat für die Familien nicht nur der letzte, sondern auch der aufwändigste Projektabschnitt begonnen. Ab April begaben sich alle Familien an den Wochenenden nach Colonia Belgrano, um gemeinsam mit anderen Familien, die eigenen Häuser zu bauen.

Das Jahr 2017 war wiederum stark geprägt durch eine unermüdliche Unterstützung von allen Mitgliedern der ES VICIS Foundation. Unter anderem konnten wir innert kürzester Zeit das erste «Benefiz Konzert» ins Leben rufen, was sehr hilfreich war, um im Raum Basel rasch an Bekanntheit in ausgesuchten Kreisen zu gewinnen.

Dafür möchte ich mich natürlich auch im Namen von Cintia ganz herzlich bedanken. Wir betrachten ein solches phantastisches Engagement nicht als selbstverständlich und freuen uns, gemeinsam noch weitere Schritte auf dem Weg der ES VICIS Foundation gehen zu können.

Daniel Winzenried  
Gründer und Stiftungsratspräsident

## Ein spannendes und überaus lehrreiches Jahr

---

Das Jahr 2017 haben wir mit dem wichtigen «Schritt 3» im «Willkommen in unserem Dorf»-Programm begonnen. Das war der Moment der eigentlichen Migration der Familien in ihre neue Heimat unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und Integration. Bereits im Dezember 2016 sind zwei Familien in das Dorf Colonia Belgrano umgezogen und während des Jahres 2017 sind acht weitere Familien nachgezogen.

Der gesamte Umzugs- und Integrationsprozess wurde sehr nahe durch unser Team, der Unterstützungskommission der Einwohner und Vertreter der Gemeinde begleitet. Wichtig zu erwähnen scheint uns, dass fast alle Familien bevorzugt hätten, umgehend in das neue Dorf zu ziehen. Es zeigte sich jedoch rasch, dass nicht genügend «zahlbare» Miethäuser zur Verfügung standen. Denn aufgrund der steigenden Nachfrage an Miethäuser sind die Mietpreise rasch angestiegen. Dazu kam, dass Familien oft gebeten wurden «Garantien» zu leisten, was ausserhalb deren Möglichkeiten lag. Dadurch verlief der Start schliesslich etwas harzig, doch es gab zahlreiche Nachbarn, die das Projekt unterstützen, sodass für alle Familien persönliche Garantiegeber gefunden werden konnten.

Umso erfolgreicher war dafür die Erstellung und Umsetzung der Geschäftspläne der einzelnen Familien. Dank einer sehr guten und intensiven Teamarbeit zwischen den angehenden Unternehmern und dem Coaching Team, konnten alle Familien rasch in die Selbständigkeit starten. Die Betreuer besuchten alle angehenden Unternehmer zwischen Juli und Dezember auf einer wöchentlichen Basis, um so Schritt für Schritt der erfolgreichen Selbständigkeit näher zu kommen. Gleichzeitig wurden auf einer monatlichen Basis Gruppencoachings angeboten. Dabei konnte ein wichtiger und lehrreicher Austausch unter den Familien stattfinden.

Diese Phase war tatsächlich eine grosse Herausforderung für alle Familien: nebst dem Häuserbau, der jedes Wochenende stattfand, mussten sie lokal sehr stark präsent sein, zahlreiche Trainings wahrnehmen, um einen erfolgreichen Geschäftsbeginn garantieren zu können. Dazu kam, dass viele Familien Mühe hatten, die Art und Weise der professionellen Geschäftsführung anzunehmen. Und da die Familien wussten, dass stets auch deren Leistung und Fortschritt beobachtet und mit gesetzten Erwartungswerten verglichen wurden, sind ein paar Familien an ihre eigenen Grenzen gestossen. Mit diesem Vorgehen wollen wir erreichen, dass die Familien so rasch wie möglich nachhaltig selbständig werden, denn Einkommenssubventionen zur eventuellen Überbrückung, sind keine vorgesehen.

Wenn wir heute zurückblicken, können wir festhalten, dass sich diese Phase sehr gut entwickelte und die Familien sind trotz zahlreichen belastenden Momenten, zwischenzeitlich sehr stolz auf das Geleistete sind.

Auch der Häuserbau stellte uns und die Familien laufend vor neue Herausforderungen; im Jahr 2017 fanden in Argentinien politische Grosswahlen statt, sodass sich seitens der Regierung Santa Fé, nebst enormen «Goodwill», es auch immer wieder Verzögerungen gaben. Viele Familien wurden dadurch zusätzlich geprüft, da der Häuserbau mehrere Unterbrüche erfuhr und für Frust sorgte. Dank dem Einschreiten und der Unterstützung der Schweizer Botschaft in Argentinien, konnten einerseits die Unterbrüche kurz gehalten und gleichzeitig auch ein erhöhtes Engagement seitens Regierung Santa Fé gegenüber dem Projekt erreicht werden. Dies führte sogar soweit, dass wir bei Regierungsvertretern ein grosses Interesse an einem «scale-up» Projekt entwickeln konnten.

Um die Nachhaltigkeit dieses Projektes weiter zu sichern, konnten wir Gemeindevertreter von Colonia Belgrano dazu gewinnen, dem von uns entwickelten Projekt «Colonia Belgrano 2030» zu zustimmen. Somit arbeitet eine Kommission an einer Vision, wie sich das Dorf grundsätzlich weiterentwickeln und nachhaltig wachsen soll.

Weiter wurden laufend Gesprächsrunden und Workshops für die Einwohner organisiert, damit diese auch ihre Vorbehalte und Ängste einbringen und ausdiskutieren konnten. Es gab auch zahlreiche Einwohner, die kritisierten, dass sich neu zugezogene Familien eigene Häuser bauen könnten und diejenigen, die schon viele Jahre im Dorf leben bisher nie eine solche Gelegenheit erhalten hätten. Damit solche zum Teil sehr emotional geführte Wortmeldungen lösungsorientiert diskutiert werden konnten, sind jeweils auch Fachleute beigezogen worden.

Wir betrachten diesen Hinweis als einer der wichtigsten Lernmomente in dieser Phase; da leider drei Familien aus dem Programm ausgeschieden sind. Sie konnten die Übergangszeit zum Teil finanziell nicht tragen und familieninterne Schwierigkeiten nicht überwinden. Deshalb wurde eine neue Familie in das Programm aufgenommen. Zusammen mit Regierungsvertreter haben wir vereinbart, dass solche Projekte von Anfang an einen Teil an Häuser für Einwohner, die sich einerseits für ein Haus interessieren und sich gleichzeitig auch stark mit dem Projekt identifizieren, reserviert werden müssten.

Im gesamten Jahr hat das Pilotprojekt «Willkommen in meinem Dorf» für eine hohe Medienpräsenz gesorgt; zahlreiche Familien wurden durch Vertreter von lokalen Radios und Presse befragt – auch internationale Medien haben über das Projekt berichtet, u.a. BBC mundo. In Argentinien wurde das Programm durch die Banco Galicia im Bereich «ländliche Entwicklung» ausgezeichnet und die Kammer der Abgeordneten der Nation hat das Programm zu «nationalem Interesse» deklariert.

Die Aufmerksamkeit und Interesse an unserem Projekt ist stark angestiegen und so wurde ES VICIS Foundation am World Habitat Day der UN und am World Resource Forum in Genf eingeladen, in dem wir einerseits unser Projekt vorstellen und unser Video «Bienvenido a mí pueblo» zeigen konnten. Unser Pilotprojekt und die Arbeiten des gesamten Teams wurden als «eine umfassende Lösung einer umkehrenden Migration und Nutzung von vorhandenen Ressourcen in ländlichen Gegenden» hoch gelobt.

Zusammengefasst kann das Jahr 2017 erneut als ein hochspannendes und überaus erfolgreiches Jahr betrachtet werden. Mit dem erfolgreichen Umsetzen des ersten Pilotprojektes konnten wir sehr viel lernen. Das hilft uns weitere Projekte (Scale-up, Replica) mit immer mehr Verständnis und Effizienz anzugehen und umzusetzen. Wir sind sehr dankbar für die leidenschaftliche Arbeit und Unterstützung unseres Teams, den freiwilligen Familien vor Ort und allen Anspruchsgruppen, die den Mut hatten, sich mit uns auf den Weg zu begeben, der Landflucht entgegengesetzt zu begegnen.

Cintia Jaime  
Gründerin und Geschäftsführerin

## ES VICIS Foundation

### Bilanz per 31. Dezember in CHF

---

<b>AKTIVEN</b>	<b>2017</b>
Umlaufvermögen	<u>50'216.94</u>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b><u>50'216.94</u></b>
<b>PASSIVEN</b>	
Fremdkapital	43'975.80
Eigenkapital	<u>6'241.14</u>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b><u>50'216.94</u></b>

## ES VICIS Foundation

### Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember in CHF

---

Betriebsertrag	68'829.84
Betriebsaufwand	<u>-135'575.17</u>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b><u>-66'745.33</u></b>
Abschreibungen	6'781.85
Finanzaufwand / -aufwand	-493.90
a. O. Ertrag	<u>75'000.00</u>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b><u><u>-978.92</u></u></b>



Basel, 19. Dezember 2018  
Zc/6-50803

Stiftungsrat der  
ES VICIS Foundation  
Sylvanerring 1  
4107 Ettingen

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der ES VICIS Foundation das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen der Bestimmung von Art. 958 Abs. 3 OR der Geschäftsbericht nicht innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres erstellt und vom zuständigen Organ genehmigt wurde.

WIRTSCHAFTS-TREUHAND AG



Christian Zeller  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



Fridolin Warg  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

## Woran wir im 2018 arbeiten!

---

Der Häuserbau in Colonia Belgrano ist bereits Ende 2017 in vollem Gang und die Familien treffen sich jedes Wochenende, um deren Eigenheime bis Ende 2018 fertigzustellen und dann endlich einziehen zu können. Gleichzeitig gilt es mit vielen Stunden Mediation und Coaching sicher zu stellen, dass sich alle Familien in deren Selbständigkeit nachhaltig entwickeln – der Erfolg zwischen den Familien ist unterschiedlich und es wird sicherlich Familien geben, die stärker unterstützt werden müssen.

Cintia Jaime und Daniel Winzenried planen einen Kurzbesuch in Buenos Aires und Colonia Belgrano, um einerseits einen Augenschein bezüglich des Fortschrittes des gesamten Projektes zu nehmen und andererseits um die migrierten Familien und die verschiedenen Arbeitsgruppen der Dorfbewölkerung und unserer Kooperationspartner zu besuchen. Da die Regierung der Provinz Santa Fé bereits Interesse an einem «Scale-up» Projekt zeigte, ist geplant, einen Rahmenvertrag vorzubereiten und diesen zu unterzeichnen – der Rahmenvertrag soll den Bau von weiteren 60 Häusern nach unserem Modell in der Provinz Santa Fé regeln.

Sollte ein solcher Rahmenvertrag zustande kommen, wird sich die Rolle seitens ES VICIS Foundation in eine unterstützende Rolle wandeln, da für Scale-up Projekte nach dem «train the trainer» gearbeitet werden soll. D.h. Repräsentanten von ES VICIS Foundation nehmen eine beratende Rolle ein.

Aufgrund zahlreicher Kontakte von interessierten Anspruchsgruppen wird sich im 2018 auch zeigen, ob Pilot-Projekte in weiteren Ländern aufgenommen werden sollen. Da uns die Sicherstellung der Finanzierung zum Teil vor grosse Probleme stellte, muss dieses Schlüsselkriterium für die nächsten Projekte im Vordergrund stehen.

Auch das nächste Jahr wird weiterhin eine Herausforderung bleiben; die rasche und höchst erfreuliche Entwicklung des Pilotprojektes bestätigt jedoch, welches Potential unser Entwicklungsprogramm hat. Denn Landflucht in Grossstädte, in der Hoffnung eines wirtschaftlichen besseren Lebens, ist ein weltweit bestehendes Phänomen, das leider viel zu viele desillusionierte Menschen in erbärmlichen Wohn- und Lebensumständen zurück lässt. Wir sind überaus überzeugt, dass unsere Vision eine ernstzunehmende Möglichkeit ist, diesem Phänomen positiv, nachhaltig und mit minimalen finanziellen Mitteln entgegenzuwirken.

ES VICIS Foundation  
Ettingen/Schweiz



## Illustrierte Highlights 2017!

### Von der Parzellierung zum Häuserbau

Obwohl bereits im 2016 klar definiert war, an welchem Ort die neuen Häuser gebaut werden sollten, hat die effektive Parzellierung den Familien den nächsten Schritt des Häuserbaus konkret aufgezeigt und zu einem enormen Motivationsschub beigetragen.



Die Erlösung für die die lange und zum Teil für die Familien sehr aufwändigen Vorbereitungen, war sichtlich spürbar.



Die ersten Baumaschinen und -material wurden angeliefert und über deren Einsatz und Verwendung diskutiert.



## Illustrierte Highlights 2017!

### «Colonia Belgrano 2030»

Um die Nachhaltigkeit und Bewusstsein bei den Dorfbewohnern deutlich zu erhöhen, wurde eine Kommission gebildet, die aus Bewohnern und migrierten Familien besteht. Diese Gruppe wurde durch Fachleute geführt, mit dem Ziel, gemeinsam eine verpflichtende Strategie zu entwickeln, die aufzeigen soll, wie das weitere Wachstum des Dorfes sichergestellt werden kann.



### Unser Video «Bienvenido a mi pueblo»

In rund vier Minuten zeigen wir auf, wie dieses Pilot Projekt durch die Dorfbewohner und Familien aufgenommen worden ist. Die Kommentare sind selbstsprechend.



## Illustrierte Highlights 2017!

### Gastredner Christian Felber in Colonia Belgrano

Christian Felber ist ein österreichischer Autor, Tanzperformer und politischer Aktivist. Er ist Gründungsmitglied von Attac Österreich, Initiator des Projekts Bank für Gemeinwohl und der internationalen Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung.



### Endlich unbeaufsichtigt in Ruhe und Frieden draussen spielen können

Die Kinder der zugezogenen Familien fühlten sich von Anfang an sichtlich wohl und wurden von den Kindern des Dorfes rasch aufgenommen und auch in den Schulklassen integriert. Bei drei Kindern sind vermeintlich chronische Krankheiten verschwunden und diese Kinder können nun ohne Medikamente leben.



## Illustrierte Highlights 2017!

### Auszeichnung der Banco Galicia

Von der Banco de Galicia wurde unser Programm im Bereich «wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Gegenden» ausgezeichnet.



### Benefiz Konzert in Basel

Die 4 Argentinischen Musiker der Tango Jazz Quartetts haben ES VICIS Foundation einen Konzertabend gespendet.

#### Private Benefit Concert organized by the ES VICIS Foundation Wednesday 30 August 2017, 19.00–22.00



Venue: Launchlabs, Halle 8, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel.

Every guest is asked to contribute a total amount of CHF 150.–, of which CHF 50.– will be used to cover costs of the event itself, and CHF 100.– will be received as a donation.

Your donation will only be used to finance the Welcome to my Village program pilot in Argentina.

Official certificates issued by our Foundation for tax deduction purposes in Switzerland, will be handed to you personally on the evening of the event.

RSVP 25 August 2017  
Thank you for your support!

ES VICIS  
BE THE CHANGE  
www.esvics.org

We have the pleasure to announce the participation of our special Guest:

#### Mr Matias Delgado

Argentinian football player, ex-captain of the FC Basel, Switzerland



MÖVENPICK

launchlabs



typo.d

amr-guido



www.tangojazzquartet.com

## Illustrierte Highlights 2017!

### Video Präsentation am World Ressource Forum (WRF) in Genf.

Wir wurden durch das WRF eingeladen unser Video und Projekt vorzustellen.



### Die «Strategic Development Goals» (SDG) der UNO.

Unser Programm «Bienvenidos a mí pueblo» deckt 7 der 17 von der UNO definierten strategischen Entwicklungsziele ab – was im Vergleich aussergewöhnlich ist.



## Team ES VICIS Foundation Schweiz

---

### Foundation Board

**Daniel Winzenried**

Founder & Board President  
daniel.winzenrid@esvicis.org

**Raffaello Tondolo**

Vice President  
raffaello.tondolo@esvicis.org

**Thomas Pfirter**

Board Member  
thomas.pfirter@esvicis.org

### Advisory Board

**Carlos Dickens Garcia**

Consultant Colombia  
carlos.dickensgarcia@esvicis.org

### Management

**Cintia Jaime**

Founder & Executive Manager  
cintia.jaime@esvicis.org

**Carla Della Maggiora**

Financial Project Developer  
carla.dellamaggiora@esvicis.org

**Stefan Lenardic**

Financial Accounting  
stefan.lenardic@esvicis.org

**Jean-Claude Pfister**

IT Consultant  
jean-claude.pfister@esvicis.org

**Ann Bourgeot**

Fundraiser & Translator  
ann.bourgeot@esvicis.org

**Constanza Lisdero**

Fundraiser & Translator  
constanza.lisdero@esvicis.org

**Daniel Haldemann**

Communication & Graphic Design  
daniel.haldemann@esvicis.org

**Marcela Lopez-Caso**

Webmaster  
marcela.lopezcaso@esvicis.org

**Marisol Borbon**

Client Relationship Management  
marisol.borbon@esvicis.org

### Kontaktdaten für den Jahresbericht 2017

Daniel Winzenried  
daniel.winzenrid@esvicis.org

Cintia Jaime  
cintia.jaime@esvicis.org

Stefan Lenardic  
stefan.lenardic@esvicis.org